

## **Protokoll über die 67. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf (ohne Einwohner)**

Datum: 15.12.2020  
Ort: Ortsteilzentrum, Ehrenberger Straße 5a, 04178 Leipzig  
Zeit: 19:00 Uhr – 20:00 Uhr  
Sitzungsleitung: Herr Stolze, Ortsvorsteher  
Anwesenheit OR: Kerstin Käßner, Kornelia Kluth, Andreas Knoche, Roger Stolze, Steve Scheibe  
Gäste online: 4 Personen

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Begrüßung aller Anwesenden:

Der Ortsvorsteher Roger Stolze begrüßt alle Anwesenden, die Zuhörerinnen und Zuhörer über Livestream und eröffnet damit die 67. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf.

Der eingeladene Gast, Herr Silvio Ettl, Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung, wird zum späteren Zeitpunkt online erwartet.

Zur Ladung wird festgestellt:

Den OR wurde am 03.12.2020 die Einladung mit der Tagesordnung zugesandt. Damit erfolgte die Ladung ordnungsgemäß.

Anwesend: 5 OR-Mitglieder  
Nicht anwesend: 1 OR- Mitglied, entschuldigt

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Aufgrund der anwesenden 5 Ortschaftsräte ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

Herr Stolze erläutert zusätzlich die Beschlussfähigkeit gem. § 39 (2) SächsGemO.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Zur bestehenden Tagesordnung gibt es einen Änderungsantrag durch den OV R. Stolze:

TOP A) soll öffentlich behandelt werden und als TOP 8 eingeordnet werden. Alle folgenden TOP rücken dementsprechend einen Zähler nach oben.

Votum: 5/0/0

#### **TOP 4 Protokollkontrolle 66. Sitzung vom 10.11.2020**

Das Protokoll der 66. Sitzung liegt im Moment zur Unterzeichnung noch nicht vor. Dieses ist durch den Protokollanten zeitnah vorzulegen und unterzeichnen zu lassen.

#### **TOP 5 Vorlage - VII-DS-01796 Informationsvorlage zum Städtebaulicher Vertrag zur Sicherung der Herstellung der straßenseitigen Erschließung und grünordnerischer Maßnahmen im Bereich des BP E 237 "Am Wachberg", 2. Änderung im Bereich der Nienborgstraße, Helmertstraße auf den Flurstücken 226/35 bis 226/58 u.a. der Gemarkung Rückmarsdorf**

OV R. Stolze erläutert den Plan zur Entwicklung des künftigen Wohngebietes. Gibt Erläuterungen zur Infrastruktur, zur Verkehrswegegestaltung sowie zur Errichtung von Haltestellen des ÖPNV. Insgesamt wird dieser Plan als sehr gelungen eingeschätzt. Das Investitionsvolumen beträgt hierfür ca. 905.000 Euro.

OR Käßner gibt zu bedenken, dass bspw. die geplanten Fußwege zu schmal seien und dadurch die Haltesichtweiten an Kreuzungen/Einmündungen zu klein sind.

OV R. Stolze erläutern weiterhin, dass der vorliegende Plan mehrfach von den Fachabteilungen der Stadt auf bestehende rechtliche Grundlage geprüft wurde und kaum mehr Veränderungen möglich sind.

Abstimmung:

Seitens des OR wird darauf hingewiesen, dass die Sichttradien der Kreuzungsbereiche nicht eingehalten werden und bittet darum, diese nochmals zu prüfen.

Der Plan soll so abgeschlossen werden.

Votum: 5/0/0

#### **TOP 6 Haushalt 2021/2022**

hierzu neu TOP 8

#### **TOP 7 Beratung Ideenkonzept Baumpflanzung Wachberg**

OV R. Stolze erläutert, dass hierzu ein Ideenkonzept in Verantwortung der Freiwilligen Feuerwehr RMD ins Leben gerufen wurde.

OR St. Scheibe stellt das Konzept kurz vor:

Ziel ist es, den nördlichen Sichtschutz am Wachberg weiter durch geeignete Gehölze (Feldahorn u.a.) zu verstärken. Bei der Anzahl der zu pflanzenden Bäume soll das Wachstum dieser unbedingten Beachtung finden. Die Fläche am Wasserturm soll auch weiterhin für das Wachbergfest nutzbar bleiben. In diesem Zusammenhang wünschen sich die Kameraden der FFW am Ort eine ordnungsgemäß errichtete Feuerstelle sowie eine weitere Ausgestaltung mit Bänken etc.

OV R: Stolze gibt den Hinweis, dass es sich um ein LSG handelt und die derzeitige „Feuerstelle“ nur für das Wachbergfest genehmigt ist. Zur genauen Beurteilung wird er sich den Plan des LSG nochmals zuleiten lassen. Eine Feuerstelle wurde von allen OR abgelehnt.

Die genauen Standorte der Bäume/Pflanzen sollen bei einer erneuten Ortsbegehung beurteilt werden (Herren Fried + Scheibe). Die Umsetzung des Vorhabens wird ohnehin von Fachleuten der Stadtverwaltung begutachtet und begleitet.

Den dazu notwendigen Schriftwechsel zwischen Verwaltung und Ortschaftsrat wird OR Knoche weiter vornehmen.

**TOP 8 VII-A-01712-NF-01-VSP-01 Verwaltungsstandpunkt  
Erhalt der städtischen Grundstücke und Liegenschaften  
in Rückmarsdorf**

OV R. Stolze begrüßt den zwischenzeitlich online zugeschalteten Vertretern des Liegenschaftsamtes der Stadt, Herrn Sylvio Ettling.

Herr Ettling erläutert den Verwaltungsstandpunkt zum Erhalt der städtischen Grundstücke in Rückmarsdorf in Bezug auf den geplanten Kiesabbau. Ziel der erneuten Absprachen mit der Fa. Papenburg ist ein Konsens zur Einhaltung des Mindestabstandes von 300 m zwischen Siedlung und Abbaugelände.

Unter den momentan bestehenden Bedingungen ist eine Unterschreitung des Abstandes immer noch möglich. Auch bedarf es noch eines Planfeststellungsverfahrens des Sächsischen Oberbergamtes in Freiberg. Grundlage aller Verhandlungen ist der Einklang der Interessen: Die der Anwohner, aber auch die wirtschaftlichen Interessen.

Papenburg bietet dem OBM mit Schreiben v. 22.11.20 an, zur Lösung des Problems auf den Ankauf der Flächen innerhalb der 300 m zu verzichten.

Der Verwaltungsstandpunkt:

Zustimmung zum Verkauf der für den Kiesabbau zu nutzenden Flächen, wenn Papenburg zu jeder Zeit auf die 300 m Abstandsfläche und auch auf Rechtsmittel für eine spätere Nutzung dieser Flächen verzichtet.

OR K. Kluth stellt sich als Vertreterin der BI vor und begrüßt diesen Schritt als großen Erfolg im Kampf gegen den Kiesabbau.

OV R. Stolze wertet den Verwaltungsstandpunkt sowie die Verhandlungserfolge als sehr positiv.

Darüber hinaus möchte er einen aktuellen Plan zum Abbaugelände, Informationen über die geplanten Maßnahmen zur Rekultivierung nach Ende des Abbaus sowie Informationen über notwendige Sicherheitsleistungen zur Durchsetzung eines entsprechend vertraglich geschuldeten Zustandes.

Dieser Plan soll den RMD Bürgern zur Diskussion vorgestellt werden. Ebenso sollen die Schutzmaßnahmen für die Siedlung an der Miltitzer Straße, Ri. Grünau rechts, vorgelegt und erläutert werden.

OR A. Knoche ergänzt, dass insbesondere hinsichtlich einer möglichen Schadstoffbelastung konkrete und kontrollierbare Festlegungen getroffen werden müssen.

Abstimmung zum Verwaltungsstandpunkt:

Votum: 5/0/0

## **TOP 9 Sonstiges / Fragestunde / Aktuelles**

- A) *Auskunft über weggefallene Spielplätze (57.OR Punkt 8c)  
Schreiben an Stadt Leipzig  
Antwort des Schreibens von der Stadt  
Ortsvorsteher hat sich mit Herrn Wolf (Stadtplanungsamt) über weitere  
Verfahrensweise unterhalten. Dieser will die Eigentümer recherchieren.  
Mail an Dienberg zur Beantwortung vom 13.11.2020*
- B) *Abfrage an Tiefbauamt (Herr Jana) vom 21.11.2020, welche  
Straßenbauprojekte in Rümado im nächsten Haushaltjahr geplant sind.  
Antwort: In den nächsten 2 Jahren ist kein Straßenbau im investiven Bereich  
geplant. Auch keine Radwege.  
Mail wird durch OV an die OR-Mitglieder verteilt. T. 17.12.20*
- C) *Pflanzaktion in RMD  
Info OV über Sachstand Bauhof  
Die Fahrbahninseln An den Linden werden mit Bäumen/Sträuchern neu  
bepflanzt.*
- D) *Am 28.12.2020 15:00 – 19:00 Uhr findet im Fuchsbau eine  
Blutspendenaktion statt.*

## **TOP 9 Organisatorisches**

Nächste OR-Sitzung: 12.01.2021 um 19:00 Uhr, online für Bürger  
Anfragen an den Ortsvorsteher 12.01.2021 18:30 Uhr für Bürger

Roger Stolze  
Ortsvorsteher

Andreas Knoche  
Mitglied des OR

H. Tennhardt  
Protokollant